Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18/ 850**

18. Wahlperiode Eingang: 4.11.2026

Antrag

des Abg. Dr. Schwarz u. a. CDU

Dokumentation und Erforschung von Extremismus in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche staatlichen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen in Baden-Württemberg Aufgaben der Dokumentation, Analyse, Forschung oder Vermittlung zum Linksextremismus und religiös begründeten Extremismus, insbesondere Islamismus, wahrnehmen, unter Angabe ihrer jeweiligen Zuständigkeiten;

2. ob es in Baden-Württemberg Dokumentations- oder Forschungseinrichtungen zu den in Ziffer 1 genannten Extremismusformen gibt, die hinsichtlich ihres Auftrags mit der Dokumentationsstelle Rechtsextremismus (DokRex) vergleichbar sind und wie diese institutionell und personell ausgestattet sind;

3. welche historischen und aktuellen Quellenbestände zum Linksextremismus in Baden-Württemberg systematisch gesammelt, archiviert und für Forschung und Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und wie dabei digitale Materialien berücksichtigt werden;

4. welche historischen, analogen und digitalen Quellenbestände zum religiös begründeten Extremismus systematisch gesammelt und für Forschung oder Vermittlung zugänglich gemacht werden;

5. wie die Zusammenarbeit zwischen dem Landesamt für Verfassungsschutz, wissenschaftlichen Einrichtungen, Präventions- und Beratungsangeboten, Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftlichen Akteuren organisiert ist und welche Aufgabenabgrenzungen dabei gelten;

6. wie sich der Landesbeauftragte gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben in Extremismusforschung und Prävention einbringt und wie dabei berücksichtigt wird, dass Antisemitismus in unterschiedlichen politischen und weltanschaulichen Milieus auftreten kann;

7. welche personellen und finanziellen Mittel für die Dokumentation und wissenschaftliche Erforschung sowie für die Vermittlung und Prävention zu diesen Phänomenbereichen im Land insgesamt zur Verfügung stehen, soweit möglich aufgeschlüsselt nach Einrichtungen, Aufgaben- und Phänomenbereichen;

8. welche Voraussetzungen für eine Ausweitung des Auftrags der DokRex auf Linksextremismus und religiös begründeten Extremismus notwendig wären;

9. wo sie Bedarf an besserer Vernetzung oder am Ausbau der Angebote sieht und was hierfür erforderlich wäre.

26.10.2026

Dr. Schwarz, Dr. Becker, Prof. Dr. Bruns, Dr. Preusch, Mario Schneider, Sturm CDU

Begründung

Eine fundierte Auseinandersetzung mit Extremismus setzt voraus, dass Entwicklungen und Strukturen langfristig dokumentiert, wissenschaftlich analysiert und verständlich vermittelt werden. Der Antrag soll klären, welche Einrichtungen und Quellenbestände es in Baden-Württemberg zu diesen Themenfeldern gibt, wie die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Stellen, Wissenschaft, Religionsgemeinschaften und Zivilgesellschaft organisiert ist und ob sich der Auftrag der DokRex sinnvoll auf weitere Extremismusbereiche ausweiten lässt.